

Abdichtung von Dächern ohne Gefälle

<u>Material:</u>	Enkopur®
<u>Farbtöne:</u>	silbergrau / schwarz
<u>Verwendung:</u>	Enkopur: Für alle Dachbereiche, speziell auch für Rinnen, Negativedächer, Wasserwechselzonen mit länger stehendem Wasser sowie Dauerfeuchtbereiche.
<u>Vorbemerkungen:</u>	Den Ausführungen der Sanierungsarbeiten mit Enkopur liegt die entsprechende Verarbeitungsanleitungen der Fa. Enke – Werk, Johannes Enke GmbH & Co. KG, Hamburger Straße 16, D – 40221 Düsseldorf, zugrunde.

Für Abdichtungen mit **Enkopur** kann je nach Untergrund entweder Universal Voranstrich 933, Universal Primer 2K, Voranstrich P-O oder Enke Glasprimer verwendet werden. Sollen Beton- oder Estrichflächen, die nur wenige Wochen alt sind, mit **Enkopur** abgedichtet werden, müssen diese 2 x mit Universal Voranstrich 933 vorbehandelt werden, da **Enkopur** empfindlich gegenüber Alkalien ist (vor dem Auftrag der zweiten Schicht Voranstrich, erste Schicht trocknen lassen).

Bei älteren Betonoberflächen reicht in der Regel ein einmaliger Auftrag vom Universal Voranstrich 933 aus, sofern der Untergrund nicht sandend oder porös ist. Alternativ kann auch der Universal Primer 2K verwendet werden.

Erforderliche Verglasungsarbeiten sollten – wenn möglich – vor den Abdichtungsarbeiten ausgeführt werden.

Sollte die abzudichtende Oberfläche mit einem Hochdruckwasserstrahl gereinigt werden, so muss sichergestellt sein, dass die Oberfläche vor Beginn der Abdichtungsarbeiten mit **Enkopur vollkommen abgetrocknet** ist.

Die jeweiligen Materialverbrauchsmengen sind Durchschnittsangaben, die vom Bieter unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse zu überprüfen und ggf. zu korrigieren sind.

LV – Vorschlag für:

Projekt/Bauvorhaben:

Bauherr:

<u>Sonstiges:</u>	Es handelt sich bei diesem LV – Vorschlag um eine Zusammenfassung der Abdichtungsmöglichkeiten mit Enkopur . Für das vorliegende Bauvorhaben müssen die passenden Positionen herausgesucht werden.
-------------------	---

Pos.	ca.	Menge	Leistung	E. P.	Ges. P.
<u>Vorbereitungsarbeiten</u>					
1	m		Blitzschutzleitung abnehmen, bauseits lagern und nach Fertigstellung aller Arbeiten wieder fachgerecht montieren.	€ _____	€ _____
2	m ²		Reinigen der Dachfläche und Rinnen, Schutt verladen, abtransportieren und vorschriftsmäßig entsorgen.	€ _____	€ _____
3	m ²		Kiesschüttung, Körnung.... mm, ca....cm hoch aufnehmen, Dachflächen und Rinnen gründlich reinigen. Schutt verladen, abtransportieren und vorschriftsmäßig entsorgen. Beschädigungen der Dachhaut sind mit einer Enkopurspachtelung zu reparieren(s. Pos. 12). Hierbei ist darauf zu achten, dass die Dachfläche vor dem Aufbringen von Enkopur trocken ist.	€ _____	€ _____
4	m ²		Kiesschüttung, Körnung mm, ca..... cm hoch aufnehmen , bauseits lagern und nach Fertigstellung aller Arbeiten wieder aufbringen. Dachfläche und Rinnen gründlich reinigen, Schutt verladen, abtransportieren und vorschriftsmäßig entsorgen.	€ _____	€ _____
5	m ²		Abstoßen der Blasen und Falten. Mit Dach - und Rinnenreinigung Schutt verladen, abtransportieren und vorschriftsmäßig entsorgen. Der Blasen- und Faltenanteil beträgt, bezogen auf die Gesamtdachfläche, ca.... %.	€ _____	€ _____
6	m ²		Größere Blasen aufschneiden und mittels Schweißbrenner herunterkleben. Kleine Blasen und Falten abstoßen. Der Blasenanteil beträgt, bezogen auf die Gesamtdachfläche,ca. %.	€ _____	€ _____

Pos.	ca. Menge	Leistung	E.P.	Ges. P.
		<u>Voranstrich für Bitumen-, Metall- und Beton-Oberflächen sowie für Kunststoffe außer FPO und PVC weich</u>		
7 a	m ²	Aufbringen von Universal Voranstrich 933 auf die so gut wie möglich gereinigte Dachfläche. Verarbeitung kalt mit der Rolle. Verbrauch: 100 – 200 g/m ²	€ _____	€ _____
		<u>Voranstrich für Bitumen-, Metall-, Beton-Oberflächen, PVC weich sowie für Kunststoffe außer FPO</u>		
7 b	m ²	Aufbringen von Universal Primer 2K auf die saubere und trockene Oberfläche. Verbrauch: ca. 100-200 g/m ²	€ _____	€ _____
		<u>Voranstrich für Polyolefine und EPDM</u>		
7 c	m ²	Aufbringen von Voranstrich P-O auf die saubere und trockene Oberfläche. Verbrauch: 50 – 100 g/m ²	€ _____	€ _____
		<u>Voranstrich für Glas und keramische Fliesen</u>		
7 d	m ²	Aufbringen von Enke Glasprimer auf die saubere und trockene Oberfläche. Verbrauch: ca. 50 g/m ²	€ _____	€ _____
		Bitte beachten, dass für die unterschiedlichen Untergründe der geeignete Voranstrich verwendet wird, dies gilt besonders für Materialkombinationen.		
		<u>Traubereichsanierungen</u>		
8	m ²	Vollflächiges Aufbringen eines Striches Enkopur , Farbe: silbergrau / schwarz, sowie Einlegen der Enke-Polyflexvlies - Bewehrung. Die Überdeckungen und Randbereiche sind in die Abdichtungsmasseöffnungsfrei einzubetten. Der Deckanstrich muss frisch in frisch aufgebracht werden. Verarbeitung kalt mit Rolle. Verbrauch: 300g/m je 10 cm Breite für beide Striche. Traufbreite:.....cm	€ _____	€ _____
		<u>Rinnensanierungen</u>		
9	m ²	Vollflächiges Aufbringen eines Striches Enkopur , Farbe: silbergrau /schwarz, sowie Einlegen der Enke – Polyflexvlies – Bewehrung . Die Überdeckungen und Randbereiche sind in die Abdichtungsmasseöffnungsfrei einzubetten. Der Enkopur – Deckstrich muss frisch in frisch aufgebracht werden. Verarbeitung kalt mit Rolle. Verbrauch: 300 g/m je 10 cm Breite für beide Striche. Rinnenabwicklung:.....cm	€ _____	€ _____



Pos.	ca. Menge	Leistung	E.P.	Ges. P.
		<u>Aufgehende Dach-Anschlüsse (z.B. Attiken, Lichtkuppeln, Schornsteine, Sockel etc.)</u>		
10	m	<p>Vollflächiges Abstreichen der Anschlüsse mit Enkopur, Farbe: silbergrau / schwarz, sowie Hochführen der Enke-Polyflexvlies-Bewehrung und Eindrücken in die nasse Masse. Die Randbereiche und Überdeckungen sind in die Abdichtungsmasse openingsfrei einzubetten. Der Deckstrich erfolgt frisch in frisch mit einem zweiten Strich der Dachabdichtung. Verarbeitung kalt mit Rolle.</p> <p>Anschlusshöhe / Abwicklung:..... cm Verbrauch ca. 300 g/m je 10 cm Abwicklung für beide Striche</p>	€ _____	€ _____
		<u>Anschlussausführung bei Dunstrohren oder sonstigen Durchdringungen</u>		
11	St.	<p>Aufbringen eines Striches Enkopur, Farbe: silbergrau / schwarz, und Einlegen der Enke-Polyflexvlies - Manschette in die nasse Abdichtungsmasse.</p> <p>Der Deckstrich für die Dachabdichtung muss frisch in frisch aufgebracht werden. Verarbeitung kalt mit Rolle.</p> <p>Verbrauch: ca. 300 g/m je 10 cm Abwicklungshöhe für beide Striche.</p> <p>Bei Rundprofilen: d =..... cm Bei Rechteck-Profilanschlüssen:...../.....cm</p>	€ _____	€ _____
		<u>Egalisierung mittels Enkopur-Spachtelmasse</u>		
12	m ²	<p>Herstellen einer Spachtelmasse aus Enkopur und <u>trockenem</u> Quarzsand, Körnung 0,7 – 1,2 mm, Korngröße und Mischungsverhältnis entsprechend den Untergründen anpassen. Egalisieren von tiefer liegenden Bereichen oder Rissen etc. mit Enkopur – Spachtelmasse. Bezogen auf die Gesamtfläche beträgt der Anteil ca..... %</p> <p>Im Mittel..... mm stark Verarbeitung kalt mit Kelle oder Glätter. Verbrauch: ca. 1,8 kg/m² je mm</p>	€ _____	€ _____



Pos.	ca.	Menge	Leistung	E.P.	Ges. P.
<u>Dachabdichtung</u>					
13		m ²	<p>Vollflächiges Aufbringen der fugenlosen Dachabdichtung aus Enkopur, Farbe: silbergrau/ schwarz. Verarbeitung in zwei Arbeitsgängen, wobei in den ersten, vollflächigen Strich eine Enke– Polyflexvlies-Bewehrung 1,00 m breit, mit mind. 5cm Überdeckung eingelegt wird. Der Deckstrich erfolgt frisch in frisch. Sämtliche Überdeckungen sind öfFnungsfrei in die Beschichtungsmasse einzubetten.</p> <p>Der Deckstrich für die Dachabdichtung muss frisch in frisch aufgebracht.</p> <p>Verarbeitung kalt mit Rolle und/oder Gummischieber. Verbrauch: mind. 3,0 kg/m² für beide Striche.</p> <p>1,05 m/m² Enke – Polyflexvlies - Bewehrung</p>	€	€
<u>Bei Ein – oder Abläufen</u>					
14		St.	<p>Zulage für das Einbinden der Ein- oder Abläufe. Aufbringen eines Striches Enkopur, Farbe: silbergrau/schwarz, und Einlegen der Enke-Polyflexvlies - Manschette in die nasse Beschichtungsmasse.</p> <p>Der Deckstrich für die Dachabdichtung muss frisch in frisch aufgebracht werden. Verarbeitung kalt mit Rolle.</p>	€	€
<u>Farbanstrich mit EMP</u>					
15		m ²	<p>Aufbringen von Enke Multi Protect (EMP), farbig, auf die gereinigte Enkopur Oberfläche. Verarbeitung mit einer Lammfellrolle.</p> <p>Verbrauch: ca. 100 – 200 g/m²</p>	€	€



Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unserem derzeitigen technischen Kenntnisstand sowie unseren langjährigen Erfahrungen. Die Vielfalt möglicher Einflüsse auf die Verarbeitung und Anwendung befreien den Verarbeiter dennoch nicht davon, sich durch eigene Prüfungen und Versuche über die korrekte Anwendung unserer Produkte Gewissheit zu verschaffen. Bei der Sanierung von unbekanntem oder ungewöhnlichen Untergründen sollte unbedingt eine vorherige Rücksprache mit dem Werk erfolgen. Da eine korrekte und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte nicht der Herstellerkontrolle unterliegt, kann nur für einwandfreies Material Gewähr geleistet werden. Schäden, die durch Verarbeitungsmängel, falsche Materialauswahl oder unzureichende Untergrundvorbereitung entstehen, sind in jedem Fall von unserer Gewährleistung ausgeschlossen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Eventuelle Schutzrechte Dritter sowie bestehende gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind vom Verarbeiter in eigener Verantwortung zu beachten. Eventuelle mündliche Angaben unserer Mitarbeiter, die inhaltlich der vorliegenden Verarbeitungsanleitung widersprechen, sind ohne eine ausdrückliche schriftliche Bestätigung durch die Firma Enke wirkungslos. Werden diese Bedingungen nicht beachtet, so erlischt unsere Materialgewährleistung.

Anwendungen, die sich außerhalb der Empfehlungen dieses LV – Vorschlages ergeben sollten, befinden sich ohne vorherige Rücksprache mit dem Werk in eigener Verantwortung des Verarbeiters. Eventuell daraus resultierende Schäden sind in solchen Fällen von unserer Gewährleistung ausgeschlossen.

Düsseldorf, Oktober 2016

**ENKE-WERK Johannes Enke GmbH & Co.KG, Hamburger Str.16, 40221 Düsseldorf,
Tel:0211/304074,Fax:0211/ 393718**

[e-mail: info@enke-werk.de](mailto:info@enke-werk.de) Internet: www.enke-werk.de